

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Qualitäts-produkts!

Fermax entwickelt und fabriziert hochwertige Anlagen, die den höchsten Technologie- und Designstandards entsprechen. Überzeugende Funktionalität für Ihr Eigenheim.

Kode 97750A, V05_14

Technische Veröffentlichung zu Informationszwecken; Herausgeber: FERMAX ELECTRONICA.

FERMAX ELECTRONICA, behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments sowie die technischen Eigenschaften der erwähnten Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern, um dadurch den ständigen Weiterentwicklungen und den damit in Verbindung stehenden Verbesserungen Rechnung zu tragen. Alle Änderungen finden Aufnahme in den Neuauflagen dieses Dokuments.

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
Betriebszustände	5
1. Aus	5
2. Bereitschaftsmodus	5
3. Programmierung	5
Benutzer hinzufügen	7
- a) Modus 1 Fingerprint (1 Finger)	7
- b) Modus 2 Fingerprints (2 Finger)	8
- c) Modus 1 Fingerprint + Näherungsleser/Kode	10
- d) Modus 2 Fingerprints + Näherungsleser/Kode	11
- e) Modus Nur Näherungsleser oder Kode	13
Betrieb	14
- Modus 1 oder 2 Fingerprints	15
- Modus 1 oder 2 Fingerprints mit Näherungsleser	15
- Modus 1 oder 2 Fingerprints mit Kode	16
- Nur Näherungsleser	16
- Nur Kode	17
Benutzer löschen	17
- Mit Hilfe der Benutzernummer	17
- Vollständige Nullstellung sämtlicher Benutzer	18
Zeiteinstellungen	18
- Türöffnungszeit	19
- Zeiteinstellung Türsensor	19
Funktionalität des Hilfsausgangs	20
- Keine Option aktiviert	20
- Türalarm (offene Tür) und Türaufbruchalarm	20
- Einbruchalarm	20
Spezialoptionen Finger	20
- Finger ändern/Master-Karte	21
- Zweiten Finger hinzufügen/Master-Karte	21
- Trades-Finger/Trades-Karte hinzufügen	22
- Entsperr-Finger/Entsperr-Karte hinzufügen	23
- Security-Finger/Security-Karte hinzufügen	24
Betriebsmodi	25
- Standardmodus	25
- Sicherheitsmodus	25
Netzwerk-ID	26
Klonieren	27
Kodelänge	28
Zentralisiertes Kommunikationsprotokoll	28
Neueingabe Master-Kode	28
Technische Eigenschaften	29
Verkabelungsschema	30
Schnellanleitung zur Programmierung	30
Installation und Benutzungs- und Wartungsempfehlungen	31
Installation/Batterieersetzung der Fern tastatur	32
Verwaltung via PC	33

Einleitung

Beim Fingerprint-Leser handelt es sich um einen autonomen Leser mit integriertem Kontroller. Wir sprechen somit von einem biometrisches Identifikationssystem, das die Fingerprints von Personen erkennt und eine höhere Sicherheit als jedes andere Identifikationssystem bietet. Es integriert einen "Näherungsleser", der folgende Funktionalität aufweist:

- Die Fingerprints bei einigen Personen weisen nicht ge-nügend Information auf, um diese an einem biometrischen Zutrittskontrollsystem anzumelden. Man schätzt die Anzahl auf 1% der Bevölkerung. In diesen Fällen kommt der integrierte Näherungsleser zur Anwendung.
- Sicherheitsmodus: aktiviert eine zweifache Sicherheits-schranke, **Fingerprint + Karte** oder **Fingerprint + Kode** (falls der Leser über eine Tastatur verfügt), für denselben Benutzer.

Systemeigenschaften:

- Fingerprint-Leser mit kapazitivem Sensor und einer Speicherkapazität von bis zu 4500 Fingerprints.
- Anzahl Benutzer:
 - * 4500 im Modus 1 Fingerprint pro Person
 - * 2970 im Modus 2 Fingerprints pro Person

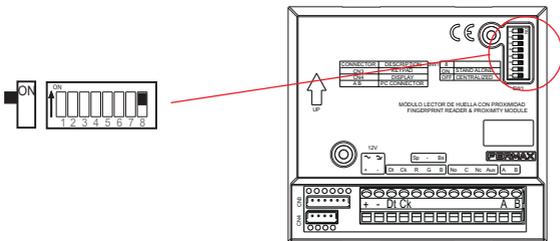
Die Einführung einer dieser Fingerprints (falls im System angemeldet), führt zur Aktivierung eines Relais, das den Türöffner oder eine andere Vorrichtung aktiviert. Damit der Fingerprint richtig gelesen wird, den Finger am Leser auf den Fingerprint-Sensor halten und leicht drücken.

- Leser mit 2 LEDs als Zustandsanzeigen und Display mit 7 Segmenten und jeweils 4 Ziffern
- Infrarot-Tastatur zur Programmierung. Das System wird mit Finger/Master-Karte oder einer Infrarot-Ferntastatur pro-grammiert.
- Relais zur Aktivierung des Türöffners
- Hilfsrelais für weitere Funktionen
- Hilfseingang für Türöffnungstaste
- Eingang für Türsensor (Tür offen).

Kann als **autonomes oder zentralisiertes System** betrieben werden (konfigurierbar mittels DIP-Schaltern).

Konfiguration als AUTONOMES System.

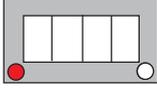
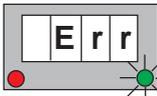
Die Kodierung erfolgt mittels DIP-Schalter an der Rückseite. Um als autonomes System zu funktionieren, muss der **DIP-Schalter 8 des Lesers auf ON** geschaltet werden.



In den folgenden Abschnitten des Handbuchs werden die Konfiguration sowie Bedienung aller Systemfunktionen ausführlich erläutert.

Betriebszustände

1. **Aus.** Standardmäßiger Zustand (werksseitige Auslieferung des Lesers). Es wurde noch kein Fingerprint und keine Master-Karte registriert.
2. **Bereitschaftsmodus.** Standardmodus, zur Erkennung bereits registrierter Fingerprints. Falls ein Fingerprint erfolgreich erkannt wird, erfolgt eine akustische und visuelle Bestätigung und eine Auslösung des Türöffners.

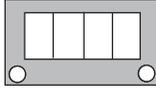
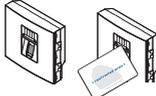
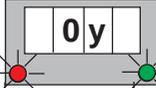
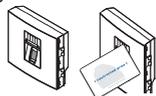
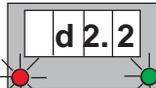
Bereitschaftsmodus Auslösender Vorgang	Angabe	Resultierender Vorgang	display/leds  ROT GRÜN	Signalton 
Einführung Fingerprint/ Benutzerkarte	Registriert	Türöffnung	 Zeigt die Position des be-treffenden Speicherregisters an	<i>biip</i> Zeitdauer Türöffnung
	Nicht registriert	kein Vorgang	 Fehleranzeige	1 Piepton
Einführung Fingerprint/ Master-Karte	Registriert	Eingang in Programmiermodus	 Zeigt die erste Programmieroption an	1 Piepton

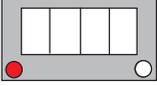
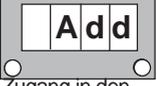
3. Programmierung

In diesem Modus kann der Systemverwalter die unterschiedlichen Funktionsparameter des Systems konfigurieren.

Der Zugang erfolgt durch Vorhalten eines Fingers/Master-Karte des Systemverwalters.

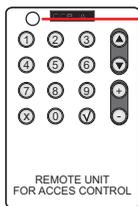
- a) Ohne Registrierung eines Fingers/Master-Karte, (Leser mit den werksseitig einprogrammierten Werten).
- b) Finger/Master-Karte ist bereits im Leser registriert.

Auslösender Vorgang	Angabe	Modus Aus	display/leds 	Signalton 	
Einführung Finger/ Master-Karte	a) Nicht registriert (die Registrierung erfolgt zum ersten Mal, Leser verfügt über die werksseitig eingestellten Werte)	Finger/ Master-Karte registrieren Resultierender Vorgang	Bei Stromzuführung erscheint folgende Meldung		1 Piepton
			- Finger/Master-Karte einführen 		1 Piepton
			- Finger/Master-Karte bestätigen 		1 Piepton
					1 Piepton

Auslösender Vorgang	Angabe	Resultierender Vorgang	display/leds	Signalton ^(3/10)
Einführung Finger/Master-Karte	b) Registriert	Zugang in den Programmiermodus - Finger/Master-Karte einführen	<p>Bereitschaftsmodus</p>   <p>Zugang in den Programmiermodus</p>	1 Piepton

LED ein
 LED aus
 LED blinkend

Das System wird mit Finger/Master-Karte oder einer Infrarot-Ferntastatur programmiert.



Led

Die LED leuchtet, wenn eine Taste der Tastatur gedrückt wird. Angaben:

- LED aus: Keine Signalübermittlung
- LED leuchtet rot: Erfolgreiche Übermittlung

Tastenfunktionalität

Die Funktionalität kann dienen zur:

- a) Dateneingabe
 - b) Menüauswahl
- Bestätigungstaste
 - Taste Abbrechen Programmiermodus verlassen
 - Pfeiltasten Menüführung
 - Tasten Dateneingabe

ZUSAMMENFASSUNG Schritte für das Aufrufen/Verlassen des Programmiermodus

Für das Aufrufen/Verlassen des Programmiermodus sind folgende Schritte zu befolgen:

- **Aufrufen: Finger/Master-Karte einführen**
- **Verlassen: Abbrechen Taste drücken (X).** Der Leser verlässt den Programmiermodus nach 60 Sekunden Inaktivität automatisch.

Benutzer hinzufügen (Add)

Hinzufügung neuer Benutzer. Jeder Benutzer verfügt über eine "Benutzernummer", die zwischen 0001 und dem Maximalwert liegt. Die Codes werden im Speicher gemäß folgender Sequenz gespeichert: **Benutzernummer - Benutzerfinger.**

Anzahl Benutzer:

- * 4500 im Modus 1 Fingerprint pro Person
- * 2970 im Modus 2 Fingerprints pro Person

HINWEIS:

- Es ist äußerst wichtig, eine Benutzerliste zu erstellen und dort das jeweilige Speicherregister des Fingerprints einzutragen, denn ein Fingerprint kann nur dann gelöscht werden, wenn man das zugehörige Speicherregister kennt. Die andere Option besteht darin, ALLE Fingerprints des Lesers zu löschen, weshalb wir hervorheben, wie wichtig es ist, dass man Name und Speicherregister auf einer Benutzerliste einträgt.

Beispielabelle:

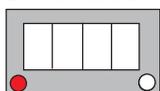
Benutzernummer	Benutzername
0001	Lukas Müller
0002	Hans Gassner
0003	Peter Matula
0004	Sophie Wilkes

Die Sequenz, um einen Benutzer anzulegen führt nacheinander durch sämtliche möglichen Optionen:

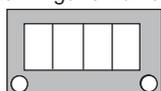
- Benutzer Modus 1 Fingerprint
- Benutzer Modus 2 Fingerprints
- Mit Näherungsleser oder Kode

a) Benutzer hinzufügen Modus 1 Fingerprint

Bereitschaftsmodus



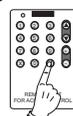
1. Master-Finger einführen



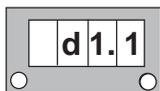
1 Piepton

Zugang in den Programmiermodus

2. Option Hinzufügen mit Enter-Taste bestätigen



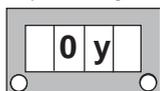
3. **d1.1** wird einblendet. Benutzerfinger einfügen, der im System angemeldet werden soll.



1 Piepton

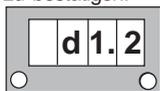


1 Piepton



1 Piepton

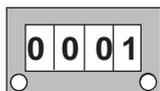
4. **d1.2** wird eingeblendet.. Finger des Benutzers, der angemeldet werden soll, neu einfügen, um den Fingerprint zu bestätigen.



1 Piepton



1 Piepton



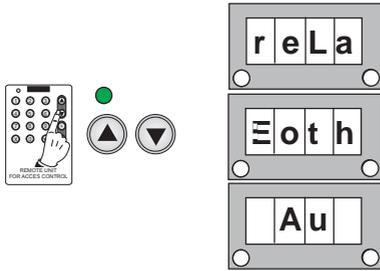
1 Piepton

5. **rela** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **rela, both,**

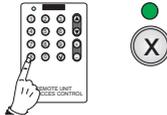
Au.... Es gibt drei Optionen, die als Vorgang durch den Fingerprint ausgelöst werden:

- **rela:** Türöffnung
- **both:** Türöffnung und gleichzeitige Aktivierung des Hilfs-ausgangs.
- **Au:** Aktivierung des Hilfsausgangs

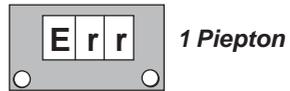
Gewünschte Option auswählen und mit der Enter-Taste bestätigen.



6. Mit "X" alle weiteren Optionen abbrechen, bis die Option **d1.1** erneut angezeigt wird und weitere Benutzer angemeldet werden können. Die erläuterten Schritte wiederholen, um neue Benutzer im Modus 1 Fingerprint anzumelden.



Einzelheiten: Falls der Leser den Benutzer-finger nicht lesen kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Vorgang ist zu wiederholen.



HINWEISE:

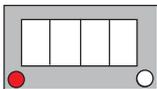
- Derselbe Finger kann nicht zwei Mal in unterschiedlichen Speicherregistern eingetragen werden (Benutzernummer); ein registrierter Finger darf nicht erneut angemeldet werden.
- Der Master-Finger kann nicht gleichzeitig Benutzerfinger sein.

b) Benutzer hinzufügen Modus 2 Fingerprints

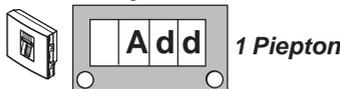
Für denselben Benutzer können 2 Fingerprints registriert werden. Folgende Funktionalitäten können dem zweiten Fingerprint zugewiesen werden:

- Benutzung des zweiten Fingers, falls der erste nicht verwendet werden kann (Schnittwunde, Verbrennung etc.). Zur Zuweisung dieser Funktionalität, folgende Option auswählen: **rela** (Türöffnung).
- Abschreckalarm. Die Verwendung des zweiten Fingers anstatt des ersten aktiviert den Türöffner und gleichzeitig den Abschreckalarm. Falls man nur den ersten Finger über den Sensor eingesetzt worden ist, wird nur der Türöffner aktiviert. Zur Zuweisung dieser Funktionalität, folgende Option auswählen: **Au** (Aktivierung Hilfsausgang und Türöffner).

Bereitschaftsmodus

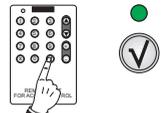


1. Master-Finger einführen



Zugang in den Programmiermodus

2. Option Hinzufügen mit Enter-Taste bestätigen



3. d1.1 wird eingeblendet.. Benutzerfinger einfügen, der im System angemeldet werden soll.



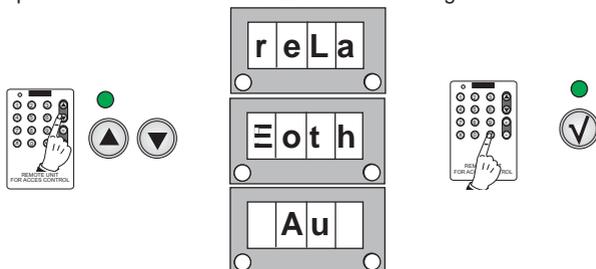
4. d1.2 wird eingeblendet.. Finger des Benutzers, der angemeldet werden soll, neu einfügen, um den Fingerprint zu bestätigen.



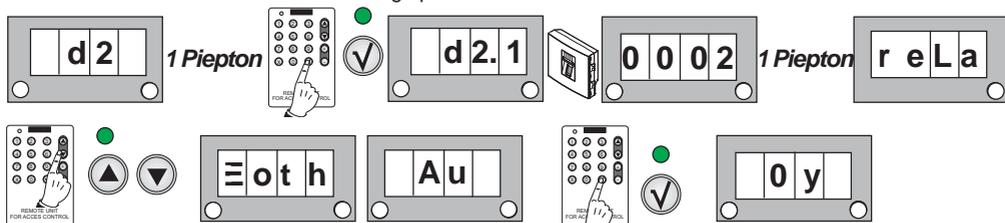
5. **rela** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **rela**, **both**, **Au**.... Es gibt drei Optionen, die als Vorgang durch den Fingerprint ausgelöst werden:

- **rela**: Türöffnung
- **both**: Türöffnung und gleichzeitige Aktivierung des Hilfsausgangs
- **Au**: Aktivierung des Hilfsausgangs

Gewünschte Option auswählen und mit der Enter-Taste bestätigen.



6. **d2** wird eingeblendet. Option 2. Fingerprint mit Enter-Taste bestätigen. Benutzerfinger eingeben, der für eine der Funktionalitäten unter Modus «2 Fingerprints» verwendet werden soll.

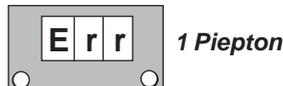


Zum Beispiel: **Au**
(Hilfsausgang aktivieren)

6. Mit "X" die Anzeige weiterer Optionen abbrechen, bis die Option **d1.1** erneut angezeigt wird, um neue Benutzer anmelden zu können. Die erläuterten Schritte wiederholen, um neue Benutzer im Modus 2 Fingerprints anzumelden.



Einzelheiten: Falls der Leser den Benutzer-finger nicht lesen kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Vorgang ist zu wiederholen.



HINWEISE:

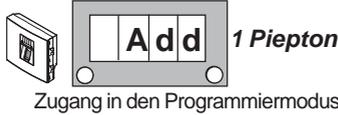
- Derselbe Finger kann nicht zwei Mal in unterschiedlichen Speicherregistern eingetragen werden (Benutzernummer); ein registrierter Finger darf nicht erneut angemeldet werden.
- Der Master-Finger kann nicht gleichzeitig Benutzerfinger sein.

c) Benutzer hinzufügen Modus 1 Fingerprint + Näherungs-leser oder Kode

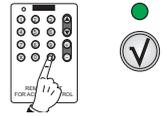
Bereitschaftsmodus



1. Master-Finger einführen



2. Option Hinzufügen mit Enter-Taste bestätigen



3. **d1.1** wird eingeblendet. Benutzerfinger einführen, der im System angemeldet werden soll.



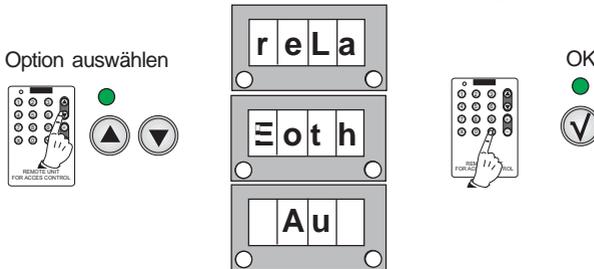
4. **d1.2** wird eingeblendet. Finger des Benutzers, der angemeldet werden soll, erneut einführen, um den Fingerprint zu bestätigen.



5. **rela** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **rela**, **both**, **Au**...Es gibt drei Optionen, die als Vorgang durch den Fingerprint ausgelöst werden:

- **rela**: Türöffnung
- **both**: Türöffnung und gleichzeitige Aktivierung des Hilfsausgangs
- **Au**: Aktivierung des Hilfsausgangs

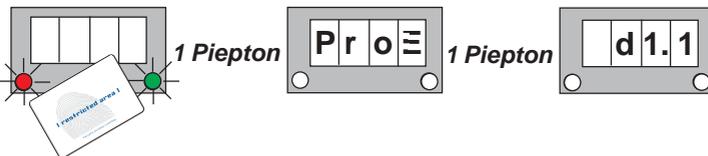
Gewünschte Option auswählen und mit der Enter-Taste bestätigen.



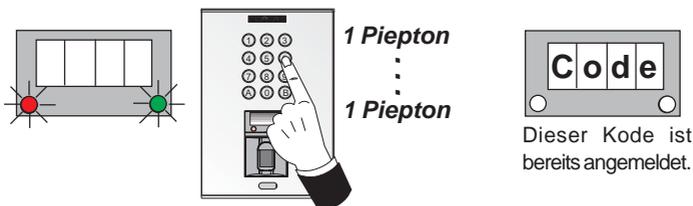
6. **d2** wird eingeblendet. Abbrechen mit "X". Der Leser ist nun zur (LEDs blinken) Eingabe einer Karte oder eines Codes bereit (falls Tastatur oder Leser vorhanden).



7. Karte vorhalten, die angemeldet werden soll. Falls sie richtig angemeldet wurde, wird **d1.1** angezeigt.



7b. Falls es sich um deinen Tastaturcode handelt (falls der Leser über eine Tastatur verfügt).

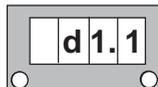


4- oder 6-stelliger Code + B-Taste Z. B.:

4 Ziffern (1 2 3 4 + B)

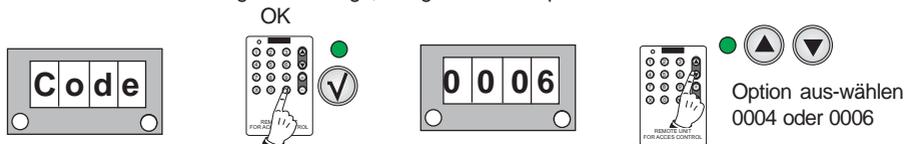
6 Ziffern (1 2 3 4 3 4 + B)

8. Die Option **d1.1** wird erneut angezeigt, um weitere Benutzer anzumelden. Die erläuterten Schritte wiederholen, um neue Benutzer im Modus 1 Fingerprint + Tastatur oder Kode anzumelden.



HINWEIS:

- Die Auswahl der 4- oder 6-stelligen Kodelänge, erfolgt durch die Option: **Code**



HINWEISE:

- Derselbe Finger kann nicht zwei Mal in unterschiedlichen Speicherregistern eingetragen werden (Benutzernummer); ein registrierter Finger darf nicht erneut angemeldet werden.
- Der Master-Finger kann nicht gleichzeitig Benutzerfinger sein.
- Dieselbe Näherungskarte kann nicht zwei Mal in unterschiedlichen Speicherregistern eingetragen werden (Benutzernummer); eine registrierte Karte darf nicht erneut angemeldet werden.

d) Benutzer hinzufügen Modus 2 Fingerprints + Näherungsleser oder Kode

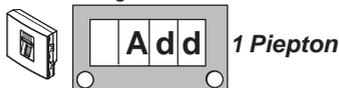
Für denselben Benutzer können 2 Fingerprints registriert werden. Folgende Funktionalitäten können dem zweiten Fingerprint zugewiesen werden:

- Benutzung des zweiten Fingers, falls der erste nicht verwendet werden kann (Schnittwunde, Verbrennung etc.).
Zur Zuweisung dieser Funktionalität, folgende Option auswählen: **rela** (Türöffnung).
- Abschreckalarm. Die Verwendung des zweiten Fingers anstatt des ersten aktiviert den Türöffner und gleichzeitig den Abschreckalarm. Falls der erste Finger auf den Sensor gehalten wird, öffnet sich nur der Türöffner.
Zur Zuweisung dieser Funktionalität, folgende Option auswählen: **Au** (Hilfsausgang aktivieren).

Bereitschaftsmodus

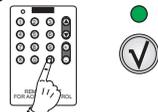


1. Master-Finger einführen



Zugang in den Programmiermodus

2. Option Hinzufügen mit Enter-Taste bestätigen.



3. **d1.1** wird eingeblendet. Benutzerfinger einführen, der im System angemeldet werden soll.



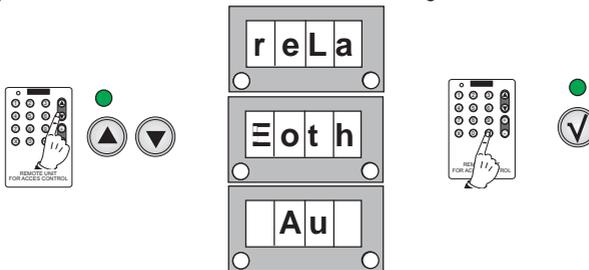
4. **d1.2** wird eingeblendet.. Finger des Benutzers, der angemeldet werden soll, erneut einfügen, um den Fingerprint zu bestätigen.



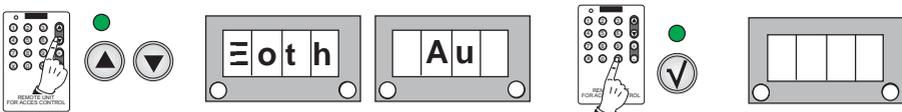
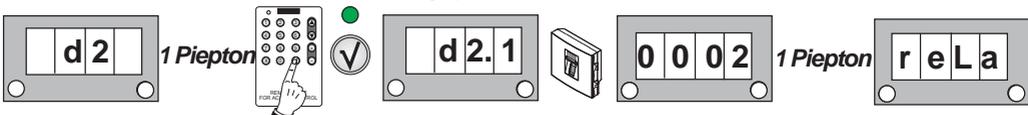
5. **rela** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **rela, both, Au...** Es gibt drei Optionen, die als Vorgang durch den Fingerprint ausgelöst werden:

- **rela**: Türöffnung
- **both**: Türöffnung und gleichzeitige Aktivierung des Hilfsausgangs
- **Au**: Aktivierung des Hilfsausgangs

Gewünschte Option auswählen und mit der Enter-Taste bestätigen.

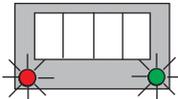


6. **d2** wird eingeblendet. Option Zweiter Fingerprint mit Enter-Taste bestätigen. Benutzerfinger eingeben, der für eine der Funktionalitäten unter Modus «2 Fingerprints» verwendet werden soll.

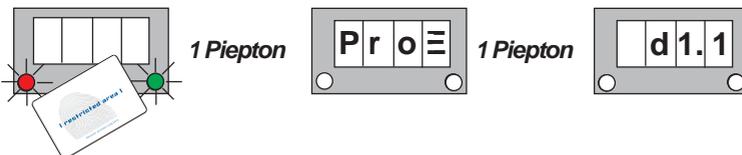


Zum Beispiel: **Au**
(Hilfsausgang aktivieren)

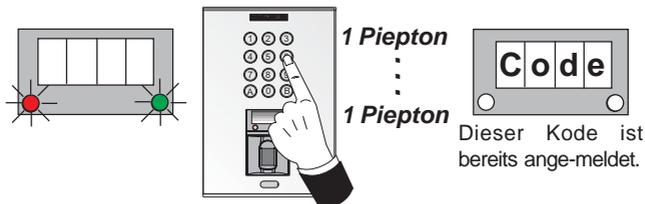
6b. Die LEDs des Lesers beginnen zu blinken. Der Leser ist nun zur Eingabe einer Karte oder eines Codes bereit (falls Tastatur vorhanden).



7. Karte vorhalten, die angemeldet werden soll. Falls sie richtig angemeldet wurde, wird **d1.1** angezeigt.



7b. Falls es sich um deinen Tastaturcode handelt (falls der Leser über eine Tastatur verfügt).

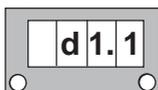


4- oder 6-stelliger Kode + B-Taste. Z. B.:

4 Ziffern (① ② ③ ④ + B)

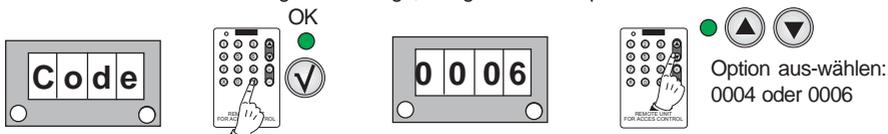
6 Ziffern (① ② ③ ④ ③ ④ + B)

8. Die Option **d1.1** wird erneut angezeigt, um weitere Benutzer anzumelden. Die erläuterten Schritte wiederholen, um neue Benutzer im Modus 2 Fingerprints + Näherungsleser oder Kode anzumelden.



HINWEIS:

- Die Auswahl der 4- oder 6-stelligen Kodelänge, erfolgt durch die Option: **Code**



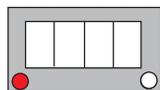
HINWEISE:

- Derselbe Finger kann nicht zwei Mal in unterschiedlichen Speicherregistern eingetragen werden (Benutzernummer); ein registrierter Finger darf nicht erneut angemeldet werden.
- Der Master-Finger kann nicht gleichzeitig Benutzerfinger sein.
- Dieselbe Näherungskarte kann nicht zwei Mal in unterschiedlichen Speicherregistern eingetragen werden (Benutzernummer); eine registrierte Karte darf nicht erneut angemeldet werden.

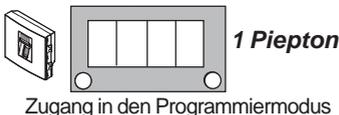
e) Benutzer hinzufügen: NUR Näherungsleser oder Kode

Die Fingerprints bei einigen Personen weisen nicht genügend Information auf, um diese an einem bio-metrischen Zutrittskontrollsystem anzumelden. Man schätzt die Anzahl auf 1% der Bevölkerung. In diesen Fällen ist ein integrierter Näherungsleser oder ein Leser mit Tastatur zu verwenden, um einen Kode eingeben zu können.

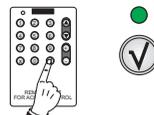
Bereitschaftsmodus



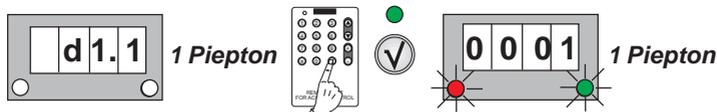
1. Master-Finger einführen



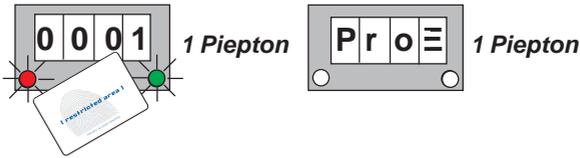
2. Option Hinzufügen mit Enter-Taste bestätigen



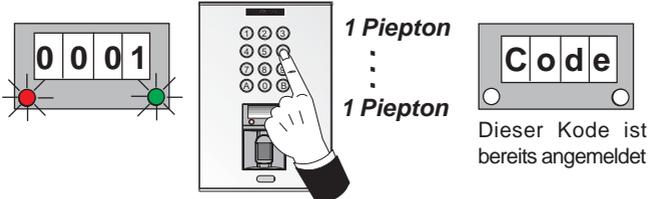
3. **d1.1** wird eingeblendet. Enter-Taste drücken, OHNE den Benutzerfinger einzuführen. Benutzernummer auf dem Display auswählen, die im System angemeldet werden soll, wobei die LEDs blinken müssen. Der Leser ist nun zur Eingabe einer Karte oder einen Kodes bereit (falls Tastatur vorhanden).



4. Karte vorhalten, die angemeldet werden soll. Falls sie richtig angemeldet wurde, wird d1.1 eingeblendet.



4b. Falls es sich um einen Tastaturcode handelt (Leser mit Tastatur).

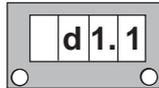


4- oder 6-stelliger Kode + B-Taste. Z. B.:

4 Ziffern (1 2 3 4 + B)

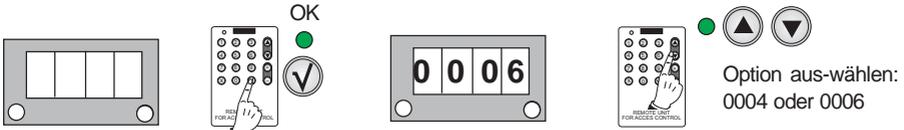
6 Ziffern (1 2 3 4 3 4 + B)

5. Die Option **d1.1** wird erneut angezeigt, um weitere Benutzer eingeben zu können. Die erläuterten Schritte wiederholen, um neue Benutzer im Modus NUR Karte oder Kode einzugeben.



HINWEIS:

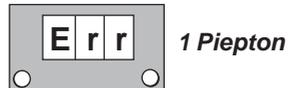
- Die Auswahl der 4- oder 6-stelligen Kodelänge, erfolgt durch die Option: **Kode**



HINWEISE:

- Dieselbe Näherungskarte kann nicht zwei Mal in unterschiedlichen Speicherregistern eingetragen werden (Benutzernummer); eine registrierte Karte darf nicht erneut angemeldet werden.

Einzelheiten: Falls die Karte bereits im System angemeldet ist, wird bei erneuter Anmeldung eine Fehler-meldung ausgegeben.

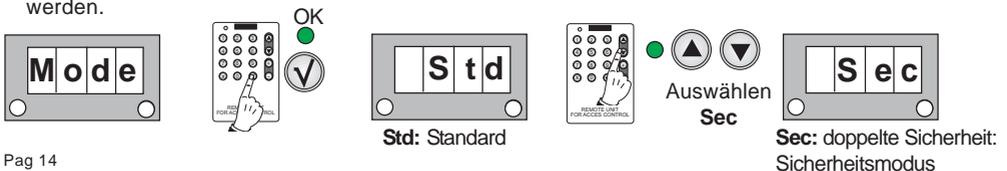


Betrieb

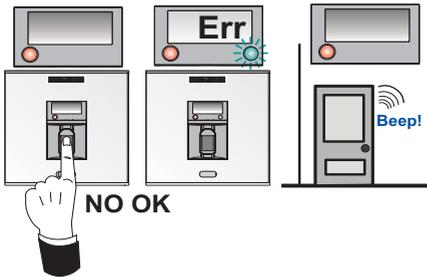
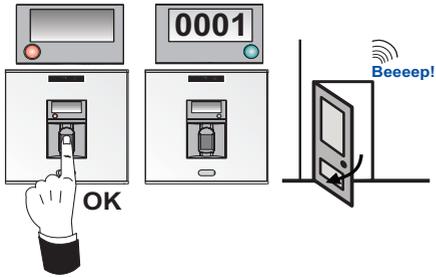
- Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints**
- Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints + Näherungsleser**
- Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints + Benutzerkode**
- Benutzermodus nur Näherungsleser**
- Benutzermodus nur Benutzerkode**

HINWEIS:

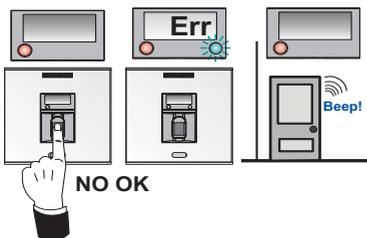
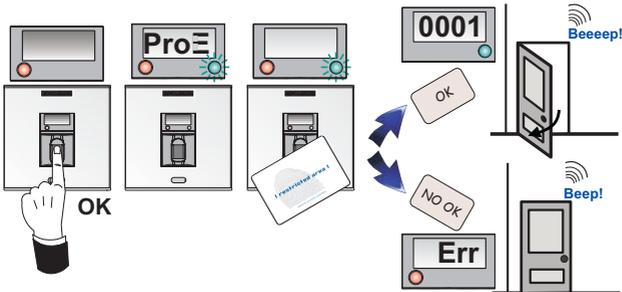
- Zur Inbetriebnahme des Sicherheitsmodus für die Benutzer (doppelte Sicherheit): Fingerprint + Näherungsleser oder Fingerprint + Benutzerkode, muss bei Option: **Mode** die Option **Sec** (doppelte Sicherheit) ausgewählt werden.



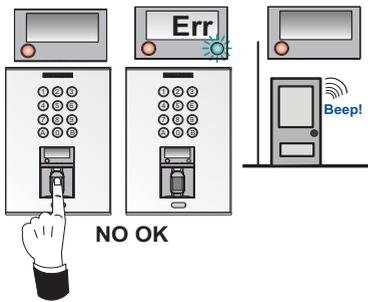
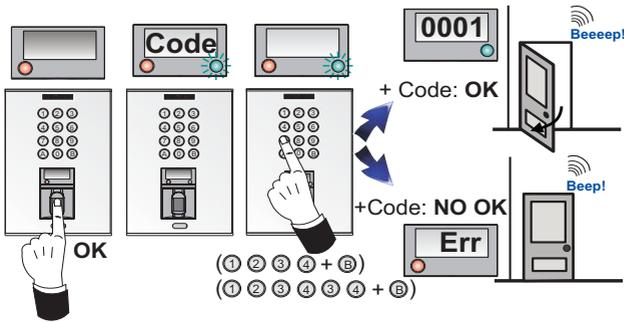
Betrieb Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints



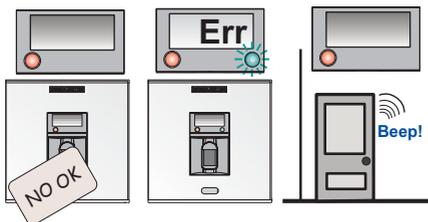
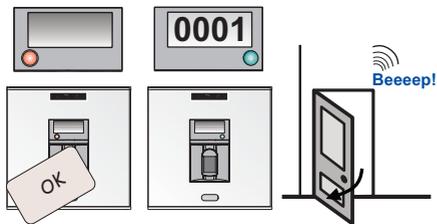
Betrieb Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints mit Näherungsleser



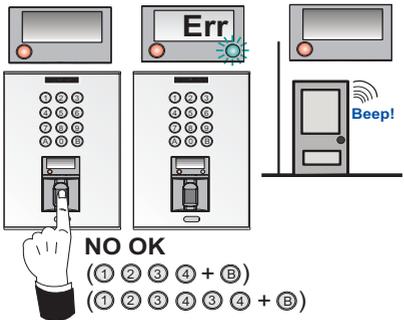
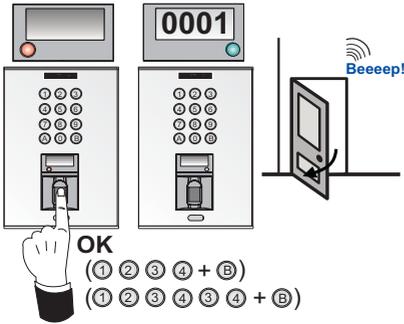
Betrieb Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints mit Benutzercode



Betrieb Benutzermodus NUR Näherungsleser



Betrieb Benutzermodus NUR Benutzerkode

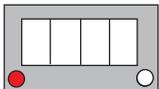


Benutzer löschen (ErA)

Man kann einen Benutzer mit Hilfe seiner **Benutzernummer** löschen. Es gibt auch eine andere Option, die die Löschung **aller** Benutzer des Lesers ermöglicht.

a) Benutzer löschen mit Hilfe der "Benutzernummer"

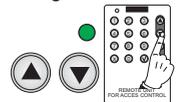
Bereitschaftsmodus



1. Master-Finger einführen



2. Mit den Pfeiltasten folgendes Menü suchen: **ErA**

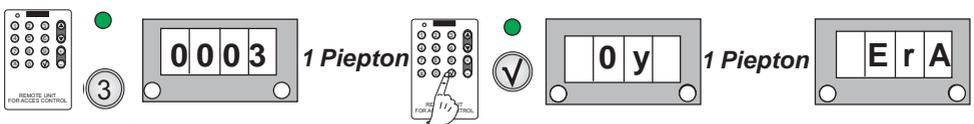


Zugang in den Programmiermodus

3. ErA wird eingeblendet. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste.



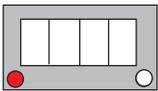
4. **0000** wird eingeblendet. Mit Hilfe der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **0000.0000**, **ALL**, **0000**.... Folgende Option auswählen: **0000** und die "Benutzernummer" eingeben, die gelöscht werden soll und anschließend mit der Enter-Taste bestätigen.



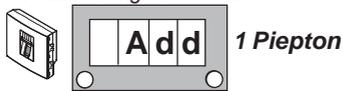
Zum Beispiel: Benutzer-nummer 3

b) VOLLSTÄNDIGE Nullstellung der Benutzer

Bereitschaftsmodus

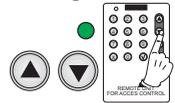


1. Master-Finger einführen



Zugang in den Programmiermodus

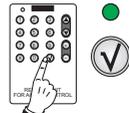
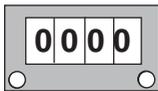
2. Mit den Pfeiltasten folgendes Menü suchen: **ErA wird eingeblendet.**



3. **ErA**. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste

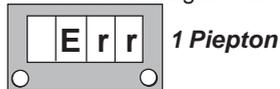


4. **0000** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **0000, ALL, 0000**.... Folgende Option auswählen: **ALL** und bestätigen durch Drücken der Enter-Taste



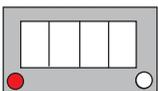
HINWEISE zur Option LÖSCHEN:

- Das Löschen eines Benutzers oder die vollständige Nullstellung sämtlicher Benutzer sind unumkehrbare Vorgänge, d.h. sind die Daten einmal gelöscht, kann die Information nicht wiederhergestellt werden.
- Man kann einen Code löschen, wenn man die zugehörige Nummer der Speicherposition kennt; es ist deshalb von höchster Wichtigkeit, eine Tabelle mit sämtlichen Benutzernummern und -namen anzulegen.
- Falls die eingegebene "Benutzernummer" nicht vorhanden oder die Angabe nicht korrekt ist, wird auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt.

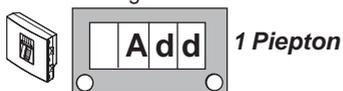


Zeiteinstellungen (TeM)

Bereitschaftsmodus

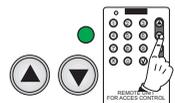


1. Master-Finger einführen

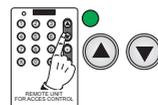
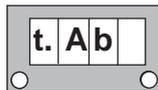


Zugang in den Programmiermodus

2. Mit den Pfeiltasten folgendes Menü suchen: **tEM**



3. **tEM** wird eingeblendet. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste. **tEM** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **t.Ab, t.ALm, t.SE, t.Ab**.... Option auswählen, die konfiguriert werden soll.

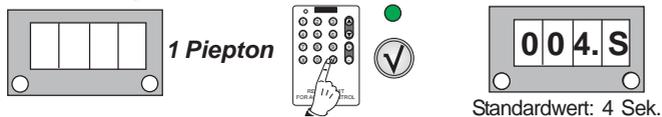


HINWEISE zu den Optionen "Zeit Türsensor" und "Alarm-aktivierungszeit":

- Bei den Optionen b und c werden die Zeiten einprogrammiert, die Funktionen sind jedoch zusätzlich zu aktivieren. Siehe dazu Kapitel: "Funktionalität des Hilfsausgangs".

a) Türöffnungszeit

Aktivierungszeit des Türrelais



1. Nummer zwischen 1- und 99 eingeben; es handelt sich hierbei um die Türöffnungszeit in Sekunden.



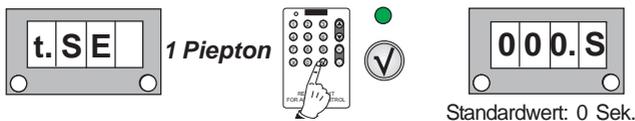
Zum Beispiel: 3 Sek.

b) Zeiteinstellung Türsensor

Maximalzeit der Türöffnung bevor ein Alarm ausgelöst wird.

Erfordert einen magnetischen Türsensor (siehe Schema).

Diese Funktion ist werksseitig deaktiviert (Wert 000).



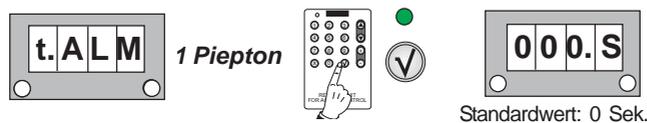
1. Wert zwischen 1 und 99 eingeben; es handelt sich hierbei um den Zeitintervall in Sekunden, der ablaufen muss, bevor der im Leser integrierte Alarm infolge einer offen stehenden Tür ausgelöst wird.



Zum Beispiel: 8 Sek.

c) Alarmzeit (Hilfsausgang)

Aktivierungszeit des Alarms. Diese Funktion ist werksseitig deaktiviert (Wert 000).



1. Zeitintervall der Alarmaktivierungszeit zwischen 1 und 99 Sekunden eingeben.



Zum Beispiel: 3 Sek.

HINWEIS: Der Wert der Zeiteinstellung der Sensor-auslösung muss größer als jener der Türöffnungszeit sein.

Funktionalität des Hilfsausgangs (Au)

Folgende Funktionen können eingestellt werden:

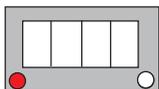
- Vollständige Deaktivierung: - - -
- Türalarm (offene Tür) und Türaufbruchalarm: **ALP**
- Einbruchalarm (falscher Fingerprint): **ALI**

Es kann nur eine dieser Funktionen im System aktiviert werden.

HINWEIS:

- Falls eine dieser Funktionen konfiguriert wird, darf der Ausgang Au (Hilfsausgang) nicht mit einem Fingerprint assoziiert werden.

Bereitschaftsmodus

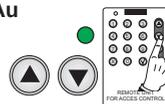


1. Master-Finger einführen

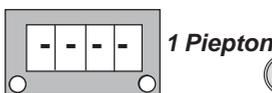
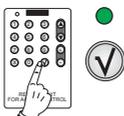
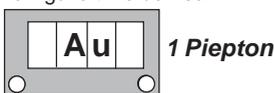


Zugang in den Programmiermodus

2. Mit den Pfeiltasten folgendes Menü suchen: **Au**

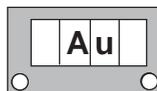
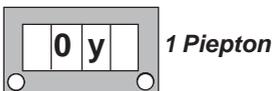
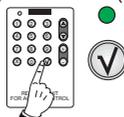
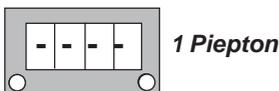


3. **Au** wird eingeblendet. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste. wird eingeblendet. - - - -. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: - - - -, **ALI**, **ALP**, - - - - Option auswählen, die konfiguriert werden soll.



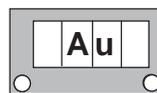
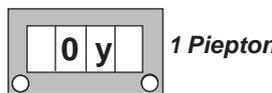
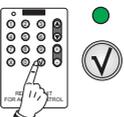
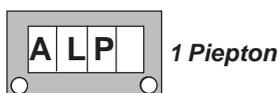
a) Keine Option aktiviert

Diese Funktion ist werksseitig deaktiviert (Wert - - - -).



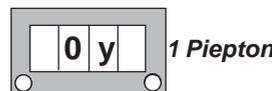
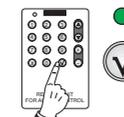
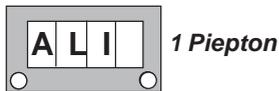
b) Türalarm (offene Tür) und Türaufbruchalarm

Aktivierung der Option Türalarm. Siehe dazu Kapitel "Zeiteinstellung Türsensor"



c) Einbruchalarm (falscher Fingerprint)

Aktivierung der Option Einbruchalarm.

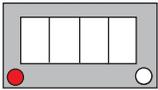


Spezialoptionen für MASTER-Finger/MASTER-Karten (MSt)

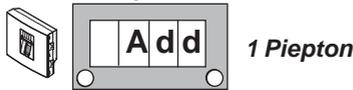
Innerhalb der Option MSt können folgende Funktionen definiert werden:

- Master-Finger/Master-Karte ändern: **MS1**
- Zweiten Master-Finger/Master-Karte hinzufügen: **MS2**
- Trades-Finger/Trades-Karte hinzufügen: **trd**
- Entsperr-Finger/Entsperr-Karte hinzufügen: **UnbL**
- Finger/Karte für den Sicherheits-/Standardmodus hinzufügen: **Sec**

Bereitschaftsmodus



1. Master-Finger einführen



2. Mit den Pfeiltasten folgendes Menü suchen: **MS**



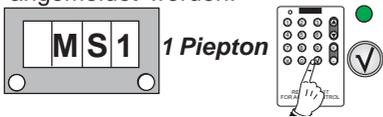
Zugang in den Programmiermodus

3. **MS** wird eingeblendet. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste. **MS1** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **MS1, MS2, trd, UnbL, Sec, MS1**.... Option auswählen, die konfiguriert werden soll.

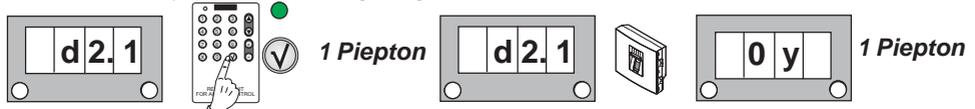


a) Master-Finger/Master-Karte ändern

Master-Finger bzw. Master-Karte sind erforderlich, um in den Programmiermodus zu gelangen. Mit dieser Option kann der Master-Finger geändert oder eine Master-Karte angemeldet werden.

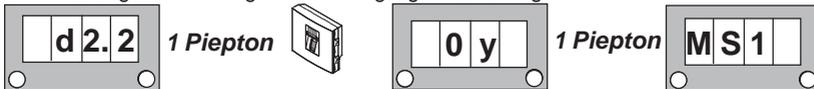


1. **d2.1** wird eingeblendet. Bestätigen, falls ein Master-Finger angemeldet werden soll. Den neuen Benutzerfinger einführen, der im System als Master-Finger angemeldet werden soll.

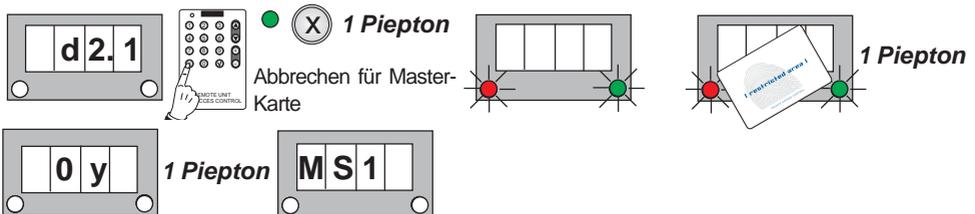


Als Master-Finger bestätigen.

2. **d2.2** wird eingeblendet. Finger zur Bestätigung erneut einführen.



1b. **d2.1** wird eingeblendet. Abbrechen, falls eine Master-Karte angemeldet werden soll. Die LEDs des Leser beginnen zu blinken und man kann nun die Master-Karte in die Nähe des Lesers halten, um diese im System als Master-Karte anzumelden.

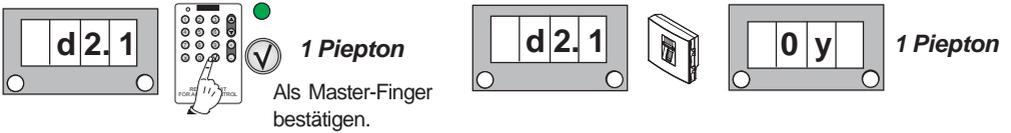


b) Zweiten Master-Finger/Master-Karte hinzufügen

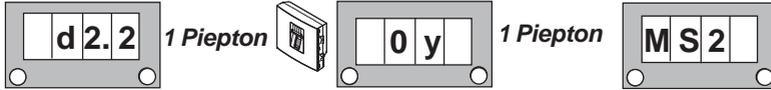
Diese Option dient dazu einen zweiten Master-Finger, damit dieser benutzt werden kann, falls der erste Finger nicht verfügbar ist (Schnittwunde, Verbrennung usw.) oder eine zweite Master-Karte, hinzuzufügen.



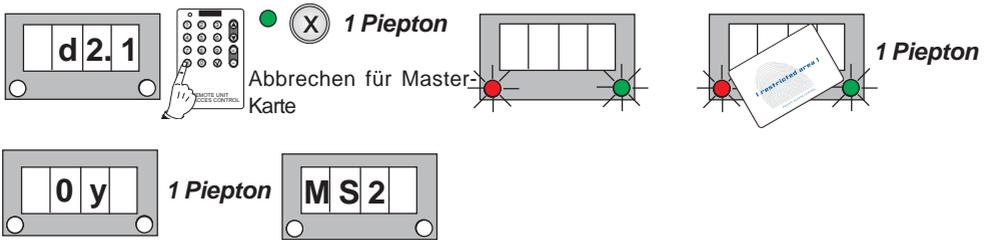
1. **d2.1** wird eingeblendet. Bestätigen, falls ein zweiter Master-Finger angemeldet werden soll. Neuen Benutzerfinger einführen, der im System als Master-Finger angemeldet werden soll.



2. **d2.2** wird eingeblendet. Finger zur Bestätigung erneut einführen.



1b. **d2.1** wird eingeblendet. Abbrechen, falls eine zweite Master-Karte angemeldet werden soll. Die LEDs des Leser beginnen zu blinken und man kann nun die Master-Karte in die Nähe des Lesers halten, um diese im System als Master-Karte anzumelden.



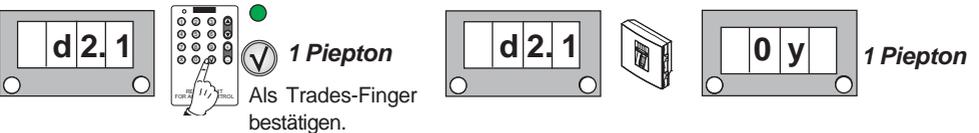
c) Trades-Finger/Trades-Karte hinzufügen

Bei der Option Trades handelt es sich um eine Spezial-funktion, die den "freien Zutritt" gewährt und mittels Fingerprint oder Karte über den zuvor dafür programmierten Leser aktiviert wird. Man kann demzufolge einen Trades-Finger oder eine Trades-Karte registrieren.

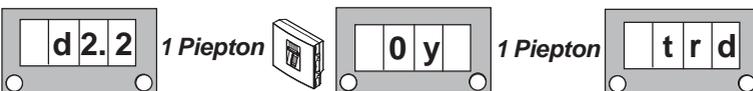
Diese Funktion ist von besonderem Nutzen, wenn man einen freien Zutritt zu dem zu überwachenden Bereich ermöglichen will. In diesem Modus kann jeder Finger/Karte den Türöffner auslösen.



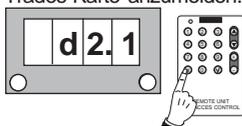
1. **d2.1** wird eingeblendet. Bestätigen, falls ein Trades-Finger angemeldet werden soll. Den neuen Benutzerfinger einführen, der im System als Trades-Finger angemeldet werden soll.



2. **d2.2** wird eingeblendet.. Finger zur Bestätigung erneut einführen.

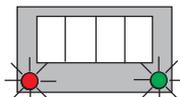


1b. **d2.1** wird eingeblendet. Abbrechen, falls eine Trades-Karte angemeldet werden soll. Die LEDs des Leser beginnen zu blinken und man kann nun die Karte in die Nähe des Lesers halten, um diese im System als Trades-Karte anzumelden.

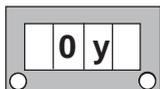


1 Piepton

Abbrechen für Trades-Karte.



1 Piepton



1 Piepton

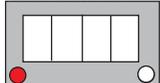


*** Trades-Funktion aktivieren**

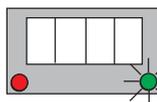
Diese Funktion wird dann verwendet, wenn man den freien Zutritt zu einem Bereich ermöglichen will, wozu man einfach den Trades-Finger auf den Sensor halten oder die Trades-Karte in die Nähe des Lesers im Bereitschaftsmodus halten muss. Die Funktion bleibt aktiviert, bis der Trades-Finger oder die Trades-Karte erneut vom Sensor erfasst werden und die Deaktivierung auslösen.

In diesem Modus kann jeder Finger/Karte den Türöffner auslösen. Während dieser Modus aktiviert ist, blinkt die grüne LED des Lesers.

Bereitschaftsmodus



1. Trades-Finger einführen oder Trades-Karte vorhalten.



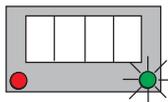
jeder beliebige Finger oder Karte



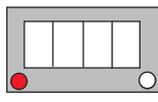
1 biiiiip

aktivierte Funktion

2. Trades-Finger einführen oder Trades-Karte vorhalten



aktivierte Funktion



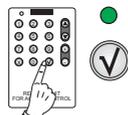
deaktivierte Funktion

d) Entsperr-Finger/Entsperr-Karte hinzufügen (Unblock) Die Funktion Deblockieren ist eine Sonderfunktion. In diesem Modus bleibt der Türöffner kontinuierlich aktiviert. Man kann einen **Entsperr-Finger** bzw. **eine Entsperr-Karte anmelden**.

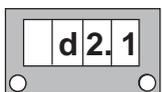
Um einen Entsperr-Finger/Entsperr-Karte hinzuzufügen, muss folgende Option ausgewählt werden: **UnbL**.



1 Piepton

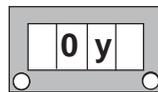
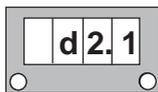


1. **d2.1** wird eingeblendet. Bestätigen, falls ein Entsperr-Finger angemeldet werden soll. Den neuen Benutzerfinger einführen, der im System als Entsperr-Finger angemeldet werden soll.



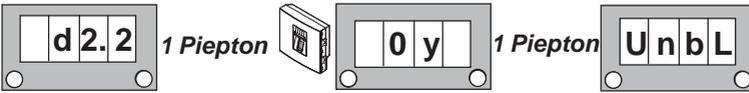
1 Piepton

Als Entsperr-Finger bestätigen

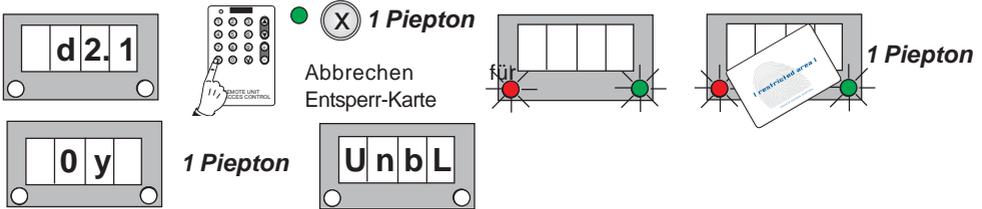


1 Piepton

2. **d2.2** wird eingeblendet. Finger zur Bestätigung erneut einfügen.



1b. **d2.1** wird eingeblendet. Abbrechen, falls eine Entsperr-Karte angemeldet werden soll. Die LEDs des Lesers beginnen zu blinken; nun die Karte vorhalten, die man als Entsperr-Karte anmelden will.

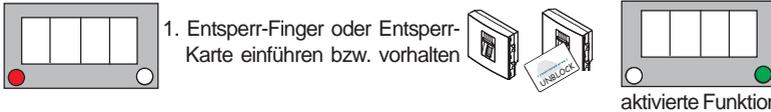


*** Aktivierung der Entsperr-Funktion (Unblock)**

Diese Funktion wird verwendet, wenn man möchte, dass die Tür immer geöffnet bleibt. Die Funktion wird aktiviert, indem man mit dem Entsperr-Finger bzw. der Entsperr-Karte den Sensor des Lesers im Bereitschaftsmodus aktiviert. Die Funktion bleibt so lange aktiviert, bis man den Entsperr-Finger bzw. die Entsperr-Karte "Unblock" erneut am Sensor registriert, um die Funktion zu deaktivieren.

Während dieser Modus aktiviert ist, leuchtet die grüne LED des Lesers.

Bereitschaftsmodus



2. Bleibt aktiviert bis der Entsperr-Finger/die Entsperr-Karte erneut eingeführt bzw. vorgehalten wird.

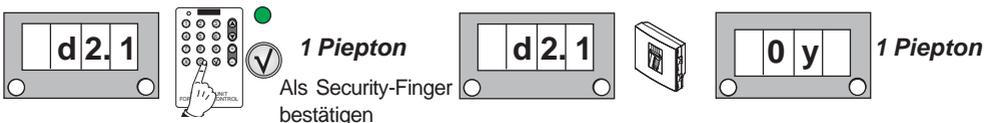


e) Security-Finger/Security-Karte hinzufügen

Einen Benutzer hinzufügen (Security-Finger oder Security-Karte), der den Lesermodus ändern kann. Es gibt zwei verfügbare Modi: Standard und Security. Siehe dazu Kapitel: "Betriebsmodi".



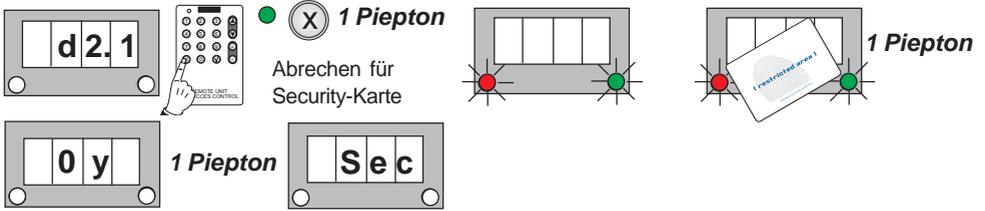
1. **d2.1** wird eingeblendet. Bestätigen, falls ein Security-Finger angemeldet werden soll. Den neuen Benutzerfinger einführen, der im System als Security-Finger angemeldet werden soll.



2. **d2.2** wird eingeblendet. Finger zur Bestätigung erneut einfügen.



1b. **d2.1** wird eingeblendet. Abbrechen, falls eine Security-Karte angemeldet werden soll. Die LEDs des Leser beginnen zu blinken und man kann nun die Karte in die Nähe des Lesers halten, um diese im System als Security-Karte anzumelden.



*** Aktivierung des Standard- oder Sicherheitsmodus mittels Finger oder Karte**

Indem man mit dem Security-Finger über den Sensor des Lesers im Bereitschaftsmodus fährt oder die Security-Karte vorhält, aktiviert man den einen oder anderen Modus. Der angezeigte Modus bleibt aktiviert, bis der Security-Finger bzw. die Security-Karte erneut am Sensor registriert werden und der Modus dadurch geändert wird.

Bereitschaftsmodus



Dieser Modus bleibt aktiv bis der Security-Finger erneut über den Sensor geführt oder die Security-Karte erneut vorgehalten wird (Änderung auch im Programmiermodus möglich, siehe dazu Kapitel: "Betriebsmodi - Mode").



Betriebsmodi (Mode)

- 1. **Standardmodus (Std):** Die doppelte Sicherheitsidentifikation ist nicht aktiviert. Es reicht aus, wenn man sich mittels Finger-print oder Karte identifiziert.
- 2. **Sicherheitsmodus (Sec):** Die doppelte Sicherheits-identifikation wird aktiviert: Fingerprint + Karte oder Fingerprint + Benutzerkode.

HINWEISE:

- Siehe Betrieb (Kapitel "Benutzer hinzufügen - Add"):

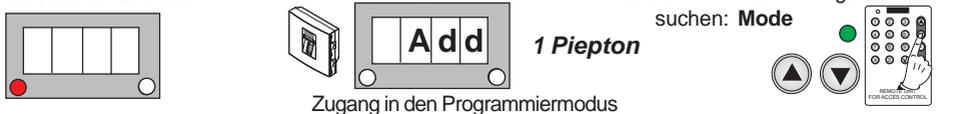
Standardmodus:

- Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints
- Benutzermodus nur Näherungsleser

Sicherheitsmodus:

- Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints + Näherungsleser
- Benutzermodus 1 oder 2 Fingerprints + Benutzerkode

Bereitschaftsmodus



3. **Mode** wird eingeblendet. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste.



4. **Sec** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **Sec**, **Std**, **Sec**.... Gewünschten Modus auswählen: **Sec** (Security: doppelte Sicherheit) oder **Std** (Standard: normale Sicherheit) und anschließend mit Enter-Taste bestätigen.



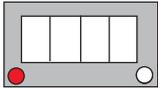
HINWEIS:

- Im Sicherheitsmodus müssen sich nur jene Benutzer doppelt ausweisen, die entsprechend angemeldet wurden.

Netzwerk-ID (nEt)

Jeder Leser muss eine eigene Nummer als ID aufweisen, damit eine Klonierung erfolgen kann, ohne dass sich die ID wiederholt. Die Kodierung erfolgt über den DIP-Schalter auf der Rückseite. Alle Leser werden werkseitig mit der ID 1 ausgeliefert.

Bereitschaftsmodus



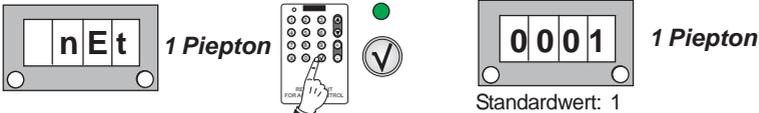
1. Master-Finger einführen



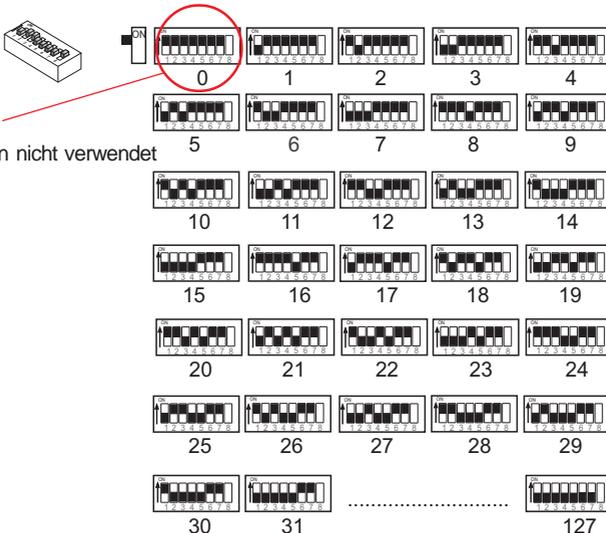
2. Mit den Pfeiltasten folgendes Menü suchen: **nEt**



3. **nEt** wird eingeblendet. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste. Dabei wird die Leser-ID (zur Information) angezeigt.



Kodierung des DIP-Schalters des Lesers für das Netzwerk (1...127):
Schalter 1...7



Wichtiger Hinweis:
Die Adresse 0 kann nicht verwendet werden.

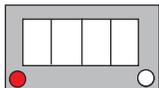
Klonieren (COP)

Diese Funktion dient dazu, sämtliche Daten eines Lesers auf einen anderen zu kopieren. Folgende Daten werden dabei kopiert:

- Liste der Benutzerfinger (**L.NN**)
- Konfiguration (**C.NN**)

Dazu muss man die Nummer des Lesers eingeben, auf den die Benutzerdaten des aktuellen Lesers kopiert werden. Die Nummer des Lesers zur Klonierung oder Ziellasers kann unter folgender Option ermittelt werden: "Netzwerk-ID (nEt)". Die Leser werden über die Klemmen A und B angeschlossen (siehe Schema).

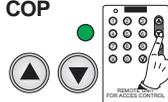
Bereitschaftsmodus



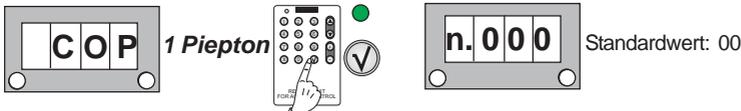
1. Master-Finger einführen



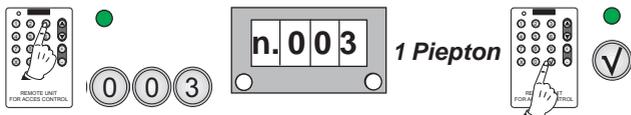
2. Mit den Pfeiltasten folgendes Menü suchen: **COP**



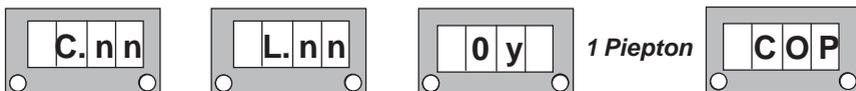
3. **COP** wird eingeblendet. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste.



4. Die Nummer des Ziellasers eingeben (Nummer zw. 1 und 127), auf den die Systemdaten übertragen werden.



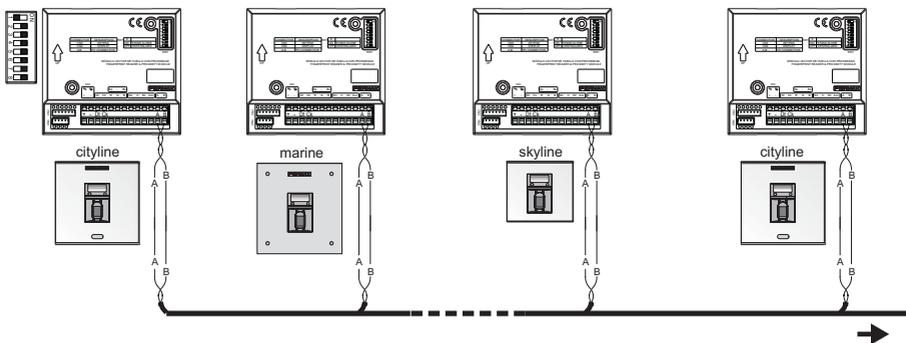
Zum Beispiel: Ziellaser 3; die grüne LED des Ziellaser blinkt, während die Daten übertragen werden.



HINWEIS: Die Klonierungszeit hängt von der Anzahl gespeicherter Fingerprints ab. Die Ausschaltung/Unterbrechung der Kabel-Verbindung darf erst erfolgen, wenn der Datenübertragungsvorgang abgeschlossen ist.

Schema Klonierung

CLASS I
AUTÓNOMO
STAND ALONE
8: ON



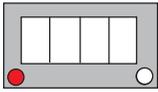
Kodelänge - Anzahl Stellen (Kode)

Anzahl Stellen beim Tastaturcode. Der Code kann 4- oder 6-stellig sein.

HINWEISE:

- Siehe Betrieb (Kapitel "Benutzer hinzufügen - Add").

Bereitschaftsmodus



1. Master-Finger einführen



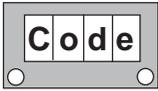
1 Piepton

Zugang in den Programmiermodus

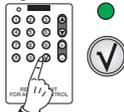
2. Mit den Pfeiltasten folgendes Menü suchen: **Code**



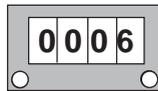
3. **Code** wird eingeblendet. Bestätigen durch Drücken der Enter-Taste



1 Piepton



4. **0006** wird eingeblendet. Durch Drücken der Pfeiltasten wird nacheinander Folgendes angezeigt: **0006, 0004, 0006**.... Gewünschte Stellenzahl eingeben: **4** oder **6** und bestätigen durch Drücken der Enter-Taste.



1 Piepton



Kommunikationsprotokoll in einem zentralisierten System (Prot)

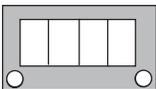
Ohne Funktionalität bei autonomem System.

Master-Kode neu eingeben (falls alter Kode nicht bekannt ist)

Die Durchführung erfolgt über einen elektrischen Eingriff an der Anlage selbst, um zu vermeiden, dass Personen ohne direkten Zugang zur Anlage, Änderungen vornehmen können.

1. Stromzufuhr des Systems unterbrechen.

Modus Aus

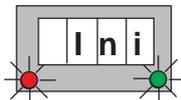


2. Kurzschluss zwischen den Klemmen "Bs" und "-" der Anlage durchführen.

Wenn das System mit einer Türöffnungstaste ausgestattet ist, Taste gedrückt halten.

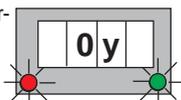
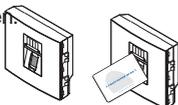
3. Stromzufuhr des Systems wiederherstellen und Kurzschluss nicht aufheben.

Bei Stromzuführung erscheint folgende Meldung: **Ini**.

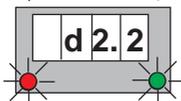


1 Piepton

Master-Finger einführen oder Master-Karte vorhalten

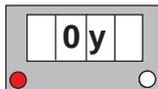
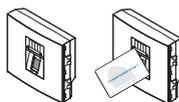


1 Piepton



1 Piepton

Master-Finger/Master-Karte
bestätigen



1 bip

4. Stromzufuhr des Systems unterbrechen. Kurzschluss zwischen den Klemmen "Bs" und "-" der Anlage entfernen. Stromzufuhr wiederherstellen.

Technische Eigenschaften

Stromversorgung: 12 VAC / 12 VDC

Betriebstemperatur: -10 °C bis 55 °C

Stromverbrauch:

- **Im Bereitschaftsmodus:** 12 VAC: 215 mA / 12 VDC: 150 mA

Kapazität:

- Anzahl Benutzer

* 4500 (1 Finger pro Benutzer)

* 2970 (2 Finger pro Benutzer)

- Anzahl Systemverwalter: 2 Master-Finger/Master-Karten

- Türöffnungszeit: 1...99 Sekunden

- Zeiteinstellung Türsensor: 0...99 Sekunden

- Aktivierungszeit des Hilfsausganges: 0...99 Sekunden

- Anzahl konfigurierbare Finger pro Benutzer: 1 oder 2

- Anzahl Zwischenfälle: online unlimitiert

- Anzahl Leser im Netzwerk: 127 (001...127)

Standardwerte:

- Türöffnungszeit: 4 Sekunden

- Zeiteinstellung Türsensor: 0 Sekunden (nicht aktiviert)

- Aktivierungszeit des Hilfsausganges: 0 Sekunden (nicht aktiviert)

- Modus: Standard

- Funktion Hilfsausgang: keine

- Netzwerk-ID: 1

- Autonom

Anschlüsse Türstation:

~ ~ / +, - : Stromversorgung (12 VAC / 12 VDC)

No, Nc, C: Ausgang Türöffnungsrelais (spannungsfrei)

- C1: gemeinsamer Bezugsleiter

- No / Nc: Kontakt No standardmäßig offen oder Nc standardmäßig geschlossen

Bs, -: Türöffnungstaste

Sp, -: Türsensor

Aux: Hilfsausgang/Notruf Ausgang Kollektor offen. Maximalstrom: 125 mA

A, B: Klonierungsanschluss Leser

Dt, Ck: Datenanschluss an Controller (nicht verfügbar)

R: rote LED an Controller (nicht verfügbar)

G: grüne LED an Controller (nicht verfügbar).

B: Summer an Controller (nicht verfügbar)

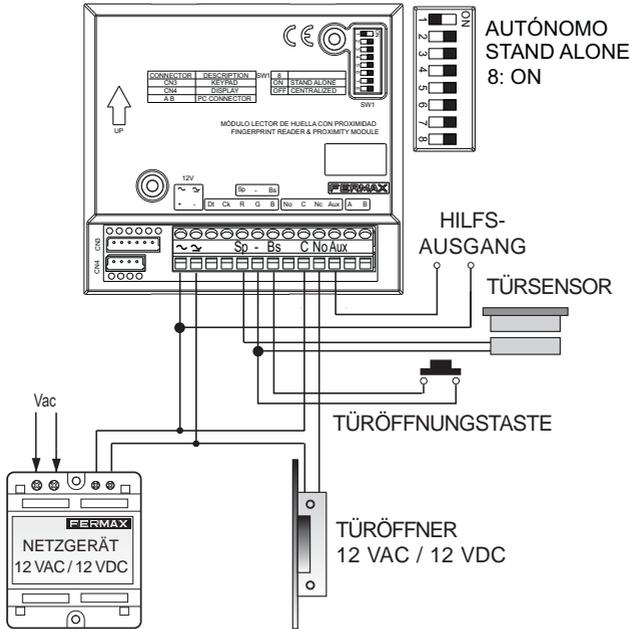
Molex-Anschlüsse:

Molex-Anschluss Display: +, -, D, C

Molex-Anschluss Tastatur: +, -, PI, Ck, Si, -, VI

DIP-Schalter: Zur Bestimmung der Leser-Adresse und des Systems - autonom oder zentralisiert.

Verkabelungsschema

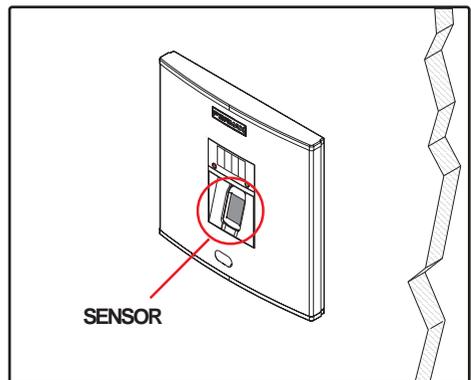
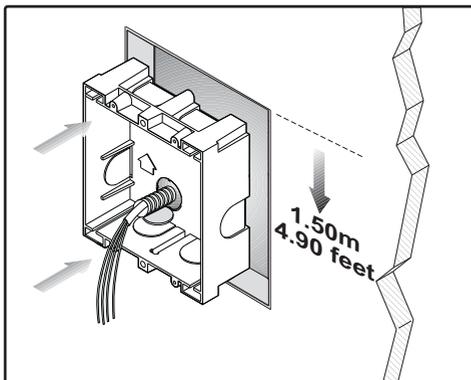


Schnellanleitung zur Programmierung

Kode der Funktion	Beschreibung der Funktion
Add	Benutzer hinzufügen:
d1.1/d1.2 - rela/both/Au	- Modus 1 Fingerprint (1 Finger)
d2/d2.1- rela/both/Au	- Modus 2 Fingerprints (2 Finger)
LED-Karte-Prox	- Karte
ErA	Benutzer löschen:
000	- Nach Benutzernummer
ALL	- Nullstellung aller
TeM	Benutzer Zeiteinstellungen:
t. Ab	- Türöffnungszeit
t. SE	- Zeiteinstellung Türsensor
t. AL	- Alarmzeit (Hilfsausgang)
AU	Funktionalität des Hilfsausgangs
- - -	- Keine Funktion aktiviert
ALP	- Türalarm und Türaufbruchalarm
ALI	- Einbruchalarm (falscher Fingerprint)

Kode der Funktion	Beschreibung der Funktion
MSSt	Spezialfunktionen Finger:
MS1	- Master-Finger ändern
MS2	- Zweiten Master-Finger hinzufügen
trd	- Trades-Finger hinzufügen
Unb	- Entsperr-Finger hinzufügen
Sec	- Security-Finger hinzufügen
Mode	Betriebsmodi:
Std	- Standard (ohne doppelte Sicherheit)
Sec	- Security (doppelte Sicherheit)
nEt	Netzwerk-ID
Prot	Ohne Funktionalität bei autonomem System
COP	Klonieren
Code	Anzahl Ziffern des Codes

Installation



HINWEIS:

- Der Sensor des Lesers muss auf einer Höhe zwischen 1,40 und 1,60 m angebracht werden, unabhängig von der Tür-station, in die er integriert wird.
- Auf den Abbildungen der Anlage wird ein Beispiel gezeigt, das die Installation eines Lesers in einer Türstation der Serie 1 veranschaulicht.

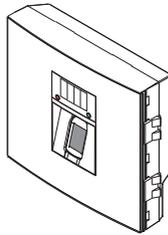
Wartungsempfehlungen

Falls der Leser im Äußern installiert wird und feucht werden kann, muss der Sensor zuerst getrocknet werden damit der Fingerprint richtig gelesen wird.

Jede Änderung der im System angemeldeten Benutzerfinger infolge Feuchtigkeit, Schmutz usw. können eine Fehlermeldung bei der Identifikation des Fingerprints bewirken.

Bedienungsempfehlungen

Das richtige Ablesen des Fingerprints ist dann gewährleistet, wenn man den Finger, unter Ausübung eines leichten Druckes, auf den Sensor hält und dann gleichmäßig nach unten zieht.

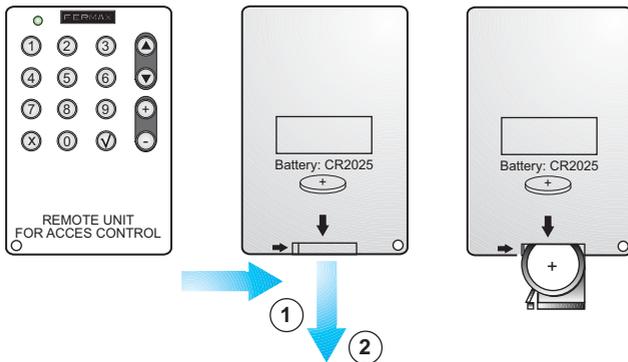


Einfügen/Ersetzen der Batterie der Fernstatatur

Die Fernstatatur wird mit Batterie ausgeliefert (CR2025).

Ersetzen der Batterie:

- a) Lasche in Pfeilrichtung verschieben (nach rechts) und dann die Abdeckung in Pfeilrichtung ziehen (nach unten).
- b) Batterie herausnehmen und eine neue Batterie unter Beachtung der Polarität einfügen. Der Pluspol muss nach oben weisen.



Entsorgen Sie die Batterien umweltgerecht über eine Batteriesammelstelle.

Gestión PC

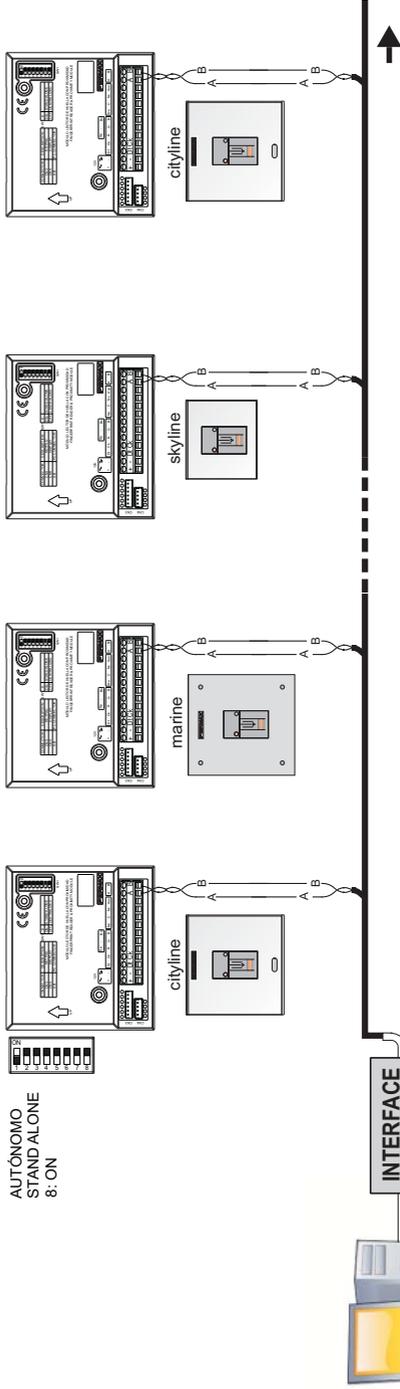
Wichtiger Hinweis:

Systemverwaltungssoftware „Singular Key SW»

Die Systemverwaltungssoftware des FingerPrint-Näherungslesers erlaubt die Organisation und Datenverwaltung, die diese Geräte generieren. Dazu ist keine Aktivierung an jedem vorhandenen Leser der Anlage erforderlich.

Die verfügbaren Befehle der Anwendung hängen von der zu verwaltenden Installationsart ab, die durch die Zutrittskontrolle (Fingerprint oder Fingerprint + Näherungsleser/PIN-Kode) sowie den Installationsmodus (autonom oder zentralisiert) bestimmt wird.

Software verfügbar auf: www.fermax.com



WICHTIGER HINWEIS

- Ref. 24661
- Ref. 2338
- Ref. 1087+2466

Einleitende Hinweise vor der Nutzung der FingerPrint-Software:

- a) Jedem Fingerprint-Leser im Netzwerk muss eine individuelle ID zugewiesen werden. Siehe Option: **Netzwerk-ID (nEt)**.

FERMAX